

---

**Dienststelle:**  
FD Jugendhilfe

**Datum:**  
30.06.1999

**Vorlagen-Nr.:**  
13/944

**Beratungsfolge:**  
Jugendhilfeausschuss

**Sitzungstermin:**  
15.07.1999

---

**Betreff:**

Vorstellung des Projektes "Familiäre Bereitschaftsbetreuung"

**Inhalt der Mitteilung:**

Das Deutsche Jugendinstitut führt im Auftrag des Bundesfamilienministeriums ein Modellprojekt zur Unterbringung von Kindern in Bereitschaftsbetreuung durch.

Das Jugendamt arbeitet seit Beginn intensiv an diesem Projekt mit.

Im Vordergrund dieser Jugendhilfeleistung steht, daß mit der Inobhutnahme und Betreuung eines Kindes in einer Betreuungsstelle eine Klärungsphase einhergeht, um festzustellen, welche Hilfen in Zukunft für das Kind und seine Familie geeignet sind.

Ziel ist es, die Instrumente der Jugendhilfe zu erweitern und im Sinne der Betroffenen zu verbessern. Außerdem wird eine Kostenreduzierung angestrebt.

Aufgabe der Praxisforschung im Modellprojekt ist die wissenschaftliche Begleitung beim Auf- und Ausbau von familiärer Bereitschaftsbetreuung an ausgewählten Standorten und der Aufbau eines Netzes regionaler und bundesweiter Kooperationen von Jugendhilfeträgern.

Herr Blüml, Mitarbeiter des Deutschen Jugendinstituts, stellt das Projekt im einzelnen vor.

Anschließend wird eine Mitarbeiterin des Jugendamtes aus der Arbeit mit betroffenen Emdener Familien berichten.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung